



UNIWERSYTET RZESZOWSKI
INSTYTUT NEOFILOLOGII
KATEDRA LINGWISTYKI STOSOWANEJ
KATEDRA FILOLOGII ANGIELSKIEJ
Ośrodek Badawczo-Dydaktyczny i Transferu Wiedzy
Tekst-Dyskurs-Komunikacja
Al. mjr. W. Kopisto 2 B, 35-315 Rzeszów

Rzeszów, 13.01.2020

1. Rundschreiben

Der Lehrstuhl für Angewandte Linguistik, der Lehrstuhl für Anglistik der Universität Rzeszów (Polen) und die Bildungs- und Forschungsstelle *Text-Diskurs-Kommunikation* laden Sie herzlich zum 55. Linguistischen Kolloquium an der Universität Rzeszów vom 13. bis 16. September 2020 nach Rzeszów ein.

Das Schwerpunktthema des Kolloquiums lautet:

Inter- und intrasprachliche Kontraste

Für die linguistische Forschung ist ein ständig wachsendes Interesse an kontrastiv angelegten Studien kennzeichnend, wobei nicht nur Sprachsysteme, sondern zunehmend auch deren Manifestationsweisen, also Texte und Diskurse, analysiert und einem Vergleich unterzogen werden. Kultur- und Wissenschaftsaustausch, aber auch Migration und Globalisierung verursachen, dass die kontrastive Linguistik heute einerseits an Bedeutung gewinnt, andererseits muss sie ihre bisherigen Positionen überprüfen und ihre Untersuchungsobjekte teilweise neu bestimmen. Im Hinblick auf diesen Wandel wird die Kontrastivität in unserer Tagung breit aufgefasst. Erwünscht sind Vorträge, die sprachsystematische Vergleiche durchführen, des Weiteren Beiträge, die im Sinne der neuesten Forschung text- und diskursausgerichtete Probleme kontrastiv aufgreifen, sowie solche, die kulturlinguistische Fragen aus kontrastiver Sicht behandeln.

Als interessant erscheint auch die Beschäftigung mit Kontrasten innerhalb der Wissenschaftskommunikation in zwei oder mehreren Forschungsregionen, wobei die Frage nach Tradition und Globalisierung im Mittelpunkt stehen könnte. Es kann dabei, sowohl theoretisch als auch empirisch, auf verschiedene Aspekte der Kontrastivität in den folgenden Bereichen eingegangen werden:

- linguistische Subdisziplinen (Morphologie, Syntax, Semantik, Lexikologie, Text- und Diskurslinguistik)
- neuere linguistische Tendenzen
- kontrastive Kulturlinguistik
- kontrastive Medienlinguistik
- soziolinguistisch orientierte Analysen
- Übersetzungsforschung und -praxis
- kontrastive Fachsprachenforschung
- sprachliche Kontraste und interlinguale Fragen in der Fremdsprachendidaktik
- Forschungsbereiche, -ergebnisse und -desiderata von analogen linguistischen Disziplinen in verschiedenen Ländern, Kulturen, Sprachregionen.

Über die oben genannten Schwerpunkte hinaus sind auch weitere theoretisch wie empirisch orientierte Beiträge willkommen, sofern sie sich in kontrastiver Perspektive auf Sprachereignisse beziehen. In Weiterführung der charakteristischen thematischen Offenheit des Linguistischen Kolloquiums, schlagen wir über das Genannte hinaus auch eine Sektion vor, in der Beiträge zu nicht kontrastiv angelegten linguistischen Fragen präsentiert werden sollen.

Interessierte WissenschaftlerInnen sind eingeladen, sich mit einem Vortrag oder einer Poster-Präsentation an der Tagung zu beteiligen. Die Beiträge sollen 20 Minuten nicht überschreiten, es folgen 10 Minuten Diskussion.

Konferenztermin: 13.09.2020 – 16.09.2020 (13.09.2020 Anreisetag)

Für diejenigen, die früher anreisen wollen und können, werden am Samstag, 12.09.2020 ein Tagesausflug (in die südlich von Rzeszów gelegenen Gebiete) und am Sonntag, 13.09.2020 ein Abstecher in die direkte Umgebung von Rzeszów sowie ein Warming-Up am Abend angeboten.

Konferenzort: Universität Rzeszów (ul. Prof. St. Pigonia 1, 35-310 Rzeszów)

Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch

Unterkunft: In der direkten Umgebung unserer Universität befinden sich ein 3-Sterne und ein 4-Sterne-Hotel, in der Stadtmitte (etwa 20 Fußminuten) sind auch zahlreiche andere Übernachtungsmöglichkeiten verfügbar. Bei der Buchung werden wir Sie gerne beraten und unterstützen, weitere Informationen dazu folgen in nächsten Rundbriefen.

Bitte schicken Sie Ihren Beitragstitel und ein Abstract von max. 300 Wörtern (incl. Literaturangaben) bis zum **20. Februar 2020** an folgende Adresse:

lingcoll55@ur.edu.pl

Die Tagungsgebühr beträgt:

120 EUR / 450 PLN für Teilnehmer mit Vortrag

70 Euro / 250 PLN für Teilnehmer ohne Vortrag

50 Euro / 170 PLN für Doktoranden mit Poster

Eine **Publikation** der Beiträge ist geplant.

In der Tagungsgebühr sind die Kosten für die Anmeldung, Tagungsmaterialien, Kaffeepausen und das Warming-Up enthalten. Die Kosten für die Ausflüge am 12. und 13. September sind in der Tagungsgebühr nicht enthalten und werden im 2. Rundschreiben mitgeteilt.

Bis zum 20. März 2020 werden wir Sie über die Annahme der Abstracts, das Anmeldeprozedere, die Unterkunftsmöglichkeiten sowie weitere organisatorische Fragen näher informieren.

Plenarvortragende

Prof. Gerd Antos (Deutschland)

Prof. Zofia Bilut-Homplewicz (Polen)

Prof. Bożena Cetnarowska (Polen)

Prof. Wilfried Kürschner (Deutschland)

Prof. Iwona Loewe (Polen)

Prof. Heinz-Helmut Lüger (Deutschland)

Prof. Maria Wojtak (Polen)

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Gerd Antos (Deutschland)
Prof. Zofia Berdychowska (Polen)
Prof. Zofia Bilut-Homplewicz (Polen)
Prof. Bożena Cetnarowska (Polen)
Prof. Dirk Geeraerts (Belgien)
Prof. Zoltán Kövecses (Ungarn)
Prof. Hartmut E. H. Lenk (Finnland)
Prof. Heinz-Helmut Lüger (Deutschland)
Prof. Agnieszka Uberman (Polen)
Prof. Maria Wojtak (Polen)
Prof. Jordan Zlatev (Schweden)

Lokale Organisation

Koordination: Anna Hanus und Iwona Szwed

Robert Kiełtyka
Beata Kopecka
Dorota Miller

Wichtige Daten im Überblick

Einreichung von Abstracts:	bis 20. Februar 2020
Bescheid über Annahme:	bis 20. März 2020
Anmeldung Vortragende:	bis 15. April 2020
Anmeldung ohne Vortrag:	bis 30. April 2020
Tagung:	13. bis 16. September 2020

Kontakt: lingcoll55@ur.edu.pl